

**Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus**



München, den
20.11.2013

Monitoring zur Nahmobilität – wie entwickelt sich die Stadt der kurzen Wege – Evaluierung von kompakt, urban und grün mit dem Zusatz „mobil“.

Antrag

1. Das Planungsreferat führt ein Monitoring zur Nahmobilität ein, in dem beobachtet wird, wie sich die Mindestwegelängen d.h. die Erreichbarkeit für wichtige Wegezwecke (Einkaufen, Kinderbetreuung, Schule, Erholung) entwickeln und berichtet dem Stadtrat darüber in regelmäßigem Abstand.
2. Die LH München kann hierbei auf ein in Graz entwickeltes Modell zu-rückgreifen, das die Wegelängen zur Nahversorgung, Kinderbetreuung, Schule und zur nächsten ÖV-Haltestelle betrachtet und sollte dies um die Erreichbarkeit der Freiflächen mit den Qualitätsstufen Westentaschenpark, Stadtteilpark und Stadtpark erweitern.

Begründung:

Das München Leitbild kompakt, urban und grün ist u.a. dann erfolgreich, wenn es tatsächlich gelingt, die Erreichbarkeiten für die Münchnerinnen und Münchner zu verbessern. D.h. zunehmend kurze Wege anzubieten, um alltägliche Bedürfnisse zu befriedigen. Eine so erzielbare Verbesserung der Mobilität der Münchnerinnen und Münchner wird bisher kaum gemessen und ins Bewusstsein gerückt. Gerade darin aber würde sich der Erfolg einer nachhaltigen Stadtentwicklung zeigen. Das Monitoring beobachtet die Entwicklung und schafft zugleich das Bewusstsein für dieses Ziel.

Fraktion Die Grünen-rosa liste
Initiative:
Paul Bickelbacher
Sabine Nallinger
Herbert Danner
Mitglieder des Stadtrates